

## Hückelhoven im Advent 2025

### **Liebe Mitglieder und Freunde der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V., Sektion Aachen-Heinsberg,**

das nun zu Ende gehende Jahr 2025 war geprägt von politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen, die zu einer weiteren Zunahme der geopolitischen Unsicherheiten beigetragen haben. Angesichts des immer aggressiver geführten russischen Angriffskrieges in der Ukraine hat sich die Bedrohungslage insbesondere in Europa eher nochmals verstärkt.

Die intensiven westlichen Bemühungen um eine Wiedererlangung von Frieden in Europa haben auch im vierten Kriegsjahr bisher zu keinen konkreten Ergebnissen geführt. Eine Mehrzahl der Beobachter ist inzwischen der Auffassung, daß eine Beilegung dieses für Europa äußerst bedrohlichen Konfliktes ohne gravierende Zugeständnisse zu Lasten der Ukraine nicht zu realisieren sei.

Eine Revision der Unterwerfungs- und Expansionsziele Rußlands ist gegenwärtig nicht zu erkennen. Ungewissheit besteht dabei auch über die Rolle Chinas und der USA. Auch im Advent 2025 bleibt daher festzustellen, daß sich die Aussichten für eine positive Veränderung dieser Situation im Verlauf des nun zu Ende gehenden Jahres kaum gebessert haben. Der Erhalt von Freiheit und die Wiedererlangung von Frieden in Europa bleiben die Herausforderungen auch im kommenden Jahr!

Begonnen hat unsere Veranstaltungsreihe am 12. März 2025 mit einer satzungsgemäßen Mitgliederversammlung, in der ich seit meiner Wahl zum Sektionsleiter im Frühjahr 2022 über rd. 20 Veranstaltungen berichten konnte. Dafür, daß Sie mir einstimmig Ihr Vertrauen für die Sektionsführung auch für die nächsten drei Jahre ausgesprochen haben, möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken. Im Anschluss an unsere Mitgliederversammlung konnten wir uns nach einem Vortrag zum Thema „Cybersicherheit – Status Quo und Strategien für Deutschland und die EU“ mit Andreas Reeken über die Gefahren und die Schlussfolgerungen in einer lebhaften Diskussion austauschen.

Am 16. April 2025 haben wir den Präsidenten der Gesellschaft für Sicherheitspolitik im Haus Basten begrüßt. Mit ihm diskutierten wir über sicherheitspolitische Entwicklungen in Deutschland und Europa unter besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse der Bundestagswahl am 23. Februar 2025. Vorausgegangen war ein Besuch des NATO-Standortes auf dem Gelände in Geilenkirchen mit einer Führung und Besichtigung eines Flugzeuges der AWACS-Flotte.

Am 26. April 2025 war ich Teilnehmer an den Petersberger Gesprächen zur Sicherheitspolitik in Bonn-Bad Godesberg. Die Themenbereiche waren überschrieben mit „Whatever it takes - Europa rüstet sich“ sowie „Gesamtverteidigung - Was kommt da auf uns zu?“.

„Gefahrenabwehr und Bekämpfung der Kriminalität am Beispiel des Landes Nordrhein-Westfalen“ war das Thema mit einem Vortrag von Herbert Reul, Minister des Inneren in NRW, am 12. Mai 2025 im voll besetzten Haus Basten in Geilenkirchen. Der Minister nahm sich ausführlich Zeit auch für die nachfolgende lebhaft Diskussions, die ihn selbst, wie er hervorhob, begeisterte und für die er sich sehr bedankte!

Vom 26.-28. Juni 2025 fand die jährliche Mitgliederversammlung der GSP in Berlin statt, an der ich gemeinsam mit Lothar Böven teilnahm. Vorgeschaltet war der GSP-Sicherheitsdialog zum Thema „Nationale Sicherheit im Kontext hybrider Bedrohungen“. Die Diskussionsebenen umfassten „Hybride Bedrohungen und Resilienzen Deutschlands“ mit Flottillenadmiral Hans-Jörg Detlefsen und „Strategische/operative Folgerungen für Deutschland“ mit Roderich Kiesewetter (MdB).

Vom 27.-31. Oktober 2025 erfolgte in Begleitung des Aachener Jugendoffiziers, Hauptmann Stephan Lehnert, unsere Seminar-/Studienreise nach Kiel. Stadtführung mit Blick auf die Meeresschutzstadt Kiel und das Ökosystem Ostsee, Besuch und Führung am Marine-Ehrenmal Laboe, dem Mahnmal für friedliche Seefahrt, Vortrag und Diskussion über die maritime Sicherheit im Ostseeraum gehörten ebenso zum Programm wie Vorträge und Diskussionen über Geschichte und strategische Bedeutung des Nord-Ostsee-Kanals sowie über Besonderheiten und aktuelle Herausforderungen in der schleswig-holsteinischen Landespolitik. Führung, Vortrag und Diskussion bei dem Besuch des Wikinger Museums Haithabu rundeten das dicht gestaffelte Programm ab.

Im Rahmen einer Tagesfahrt nach Bonn besuchten wir schließlich am 04. November 2025 mit über 30 Mitgliedern und Gästen in Begleitung des Bonner Jugendoffiziers, Hauptmann Raphael Schewiola, das in Bonn stationierte Kommando Cyber- und Informationsraum (KdoCIR) der Bundeswehr. Oberstleutnant Martin Jende informierte die Teilnehmer umfassend über die Aufgaben und Arbeitsweise des Kommandos und stand auch für anschließende Fragenstellungen und Diskussionsbeiträge gerne zur Verfügung.

Unser Vortragsjahr haben wir abgeschlossen mit einer Veranstaltung am 12. November 2025 mit der Überschrift "Handlungsspielräume für Europa und Deutschland angesichts der geopolitischen Entwicklungen/Unsicherheiten zwischen China, Russland und den USA". Prof. Dr. Ralph Rotte, Lehrstuhlinhaber des Lehrstuhls für Internationale Beziehungen an der RWTH Aachen, stellte die aktuellen Zusammenhänge und die daraus abzuleitenden Perspektiven für die Teilnehmer sehr anschaulich dar und lieferte damit eine gute Grundlage für eine intensive Diskussion!

Ein Besuch des Parlamentarischen Abends am 24. November 2025 in der niedersächsischen Landesvertretung in Berlin, ausgerichtet von der Gesellschaft für Sicherheitspolitik und der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik, rundete das Jahr ab. In einem Vortrag des Bundesaußenministers Johann Wadephul zur aktuellen sicherheitspolitischen Situation erfolgte eine Standortbestimmung für Deutschland mit anschließender Diskussion.

Soweit zum Jahr 2025! Die Planungen für das Jahr 2026 sind noch in Vorbereitung. Hierüber werden wir zeitnah informieren und einladen!

Herr Böven und ich danken Ihnen, liebe Mitglieder und Freunde, für Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen, die positive Begleitung unserer Sektionsarbeit und freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Ihr Engagement ist in der heutigen unsicheren Zeit wichtiger als zuvor!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien noch eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein für Sie erfreuliches Neues Jahr bei guter Gesundheit!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Rolf Tabellion